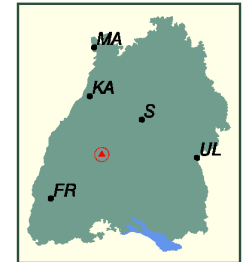


## Ehem. Steinbruch NW Diessen

Status:	mit geschützt
Land-/Stadtkreis:	Freudenstadt
Gemeinde:	Horb am Neckar
Gemarkung:	Diessen
TK25-Nr.:	7517 Dornstetten
R/H-Werte:	3469480 / 5366280



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2000)

### Beschreibung:

Wenig nordwestlich von Diessen stehen mächtige Kalktuffe an, die früher in einem kleinen Steinbruch als gesuchte Bausteine abgebaut wurden. Das Tuffvorkommen liegt im Niveau des Unteren Muschelkalk, der Kalk stammt aber aus Sickerwässern und Quellen hangender Schichten im Mittleren und noch darüber im Oberen Muschelkalk. Wasserundurchlässige Schichten im Mittleren Muschelkalk zwingen die Karstwässer zum Austritt, die an der Luft ihre Kalkfracht wieder ausscheiden. Im unteren Dießener Tal, wo ebenfalls größere Kalktuffvorkommen – dann im Niveau des obersten Oberen Buntsandstein – anstehen, sind es dann eher die tonigen Schichten der Rötton-Formation (roT) des Oberen Buntsandstein, die als Wasserstauer fungieren. Der gelöste Kalk, der sich um Ästchen, Moose und Wurzeln abscheidet, ergibt einen locker-porösen Werkstein, der sich sehr gut bearbeiten lässt, gute Isolationswirkung besitzt, relativ leicht ist und nach Austrocknung sehr hart wird. Die Kalktuffe enthalten häufig Abdrücke von Blättern und zahlreiche umkrustete Schneckenhäuser.